

BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Tel: +41 43 244 86 44, mail@badix.ch



Rolf ROMEI, Tenor

Der Schweizer Tenor Rolf Romei singt seit vielen Jahren die großen Tenorpartien seines Fachs: LOHENGRIN, PARSIFAL, HOFFMANN, FAUST, PETER GRIMES, IDOMENEO, Tito in LA CLEMENZA DI TITO, *Don José* in CARMEN, *Prinz* in RUSALKA, *Leukippos* in DAPHNE, *Max* im FREISCHÜTZ oder *Paul* in Korngolds DIE TOTE STADT.

Darüber hinaus war Rolf Romei auch als *Jimmy / Young Man / AMERICAN LULU* an der Komischen Oper Berlin oder auf Einladung von Calixto Bieito als Solotenor in der szenischen Fassung von Brittnens WAR REQUIEM in Bilbao zu hören. Für sein Gastspiel als *Manolios* am Grazer Opernhaus in Martinus DIE GRIECHISCHE PASSION wurde er von Publikum und Presse gefeiert und die bei Oehms Classic erschienene Aufnahme wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet und erschien auf deren Bestenliste 2017.

Im Frühjahr 2018 debütierte Rolf im Rahmen des internationalen Musikfestivals auf Kampnagel Hamburg als *Michael* mit Stockhausens DONNERSTAG AUS LICHT unter der Leitung von Peter Eötvös. Außerdem wurde er eingeladen, den *Paul* in DIE TOTE STADT beim Enescu Festival 2021 in Bukarest und 2022 an der Novaya Opera in Moskau zu singen.

An seinem Stammhaus, dem Theater Basel, gab er kürzlich sein Rollendebüt als *Aegisth* in ELEKTRA, *Marquis* in THE GAMBLER, *Pelléas* in PELLÉAS ET MÉLISANDE, *Gandhi* in Philip Glass' SATYAGRAHA, *Le Lépreux* in Messiaens ST. FRANÇOIS D'ASSISE, *Percy Shelley* in DIOTATI.UNEDNLICH von Michael Wertmüller und die *Meerhexe* in ANDERSENS ERZÄHLUNGEN, zwei Uraufführungen, die international gefeiert wurden.

In der Spielzeit 2024/2025 wird Rolf Romei am Theater Basel u.a. auch sein mit Spannung erwartetes Rollendebüt als *Siegfried* in SIEGFRIED und in DIE GÖTTERDÄMMERUNG in Wagners RING DES NIBELUNGEN geben.

Neben der Bühne übt Rolf Romei auch eine rege Konzerttätigkeit aus. Dank seines breit gefächerten Repertoires ist er als Interpret neuer Musik ebenso gefragt wie als Solist in großen Oratorien und mit Kammermusik. So trat er beim Lucerne Festival in Mozarts DAVIDE PENITENTE und als Evangelist in Bachs JOHANNESPASSION auf, in der Tonhalle Zürich in Brittnens WAR REQUIEM, in der Berliner Philharmonie mit Martins GOLGOTHA und in Lissabon mit Dvoraks STABAT MATER. Unter Helmuth Rilling sang er Pendereckis CREDO, Bachs MESSE in H-MOLL und Haydns SCHÖPFUNG und nahm Mozarts MESSE IN C-MOLL für das Schweizer Radio unter Michel Corboz auf.